Am 24. November 2024 wurden auch in unserem Pfarrverband die neuen Kirchenverwaltungen gewählt. Die Kirchenverwaltung ist das eher unauffällige Gremium einer Pfarrei. Sie wirkt im Hintergrund, ihr "obliegen die gewissenhafte und sparsame Verwal-

tung des Kirchenstiftungsvermögens, die Sorge für die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse und die Erledigung der der Kirchenstiftung sonst zugewiesenen Aufgaben" (KiStiftO Art. 11). Sie kümmert sich also um die Angestellten, die Gebäude und das Geld.



In St. Ulrich wurden gewählt: René Frey, Ludger Heck, Katja Hennecke, Stephan Honal, Anna-Lena Kammerer und Klaus Linberg. Ersatzkandidaten sind: Jürgen Radtke und Frank Schäfer. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Ludger Heck zum Kirchenpfleger gewählt.

Kirchenverwaltungsvorstand ist in beiden Pfarreien des Pfarrverbandes Pfarrer Johannes Streitberger



In St. Korbinian wurden gewählt: Eva Götz, Wolfgang Kleedörfer, Monika Klinghardt, Stefan Krimmer, Jörg Rappold und Manfred Utz. Ersatzkandidatin ist Louise Eitel.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde Manfred Utz zum Kirchenpfleger gewählt und Louise Eitel nachberufen.











Viele von Ihnen kennen sicher das Kirchencafe, das einmal im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Ulrich zu einer Tasse Kaffee und Kuchen einlädt. Nach wie vor erfreut es sich großer Beliebtheit und ist eine willkommene Gelegenheit, um mit Mitchristen ins Gespräch zu kommen. Das spiegelt sich auch in dem letztjährigen Spendenaufkommen von stattlichen 400 Euro wider. Herzlichen Dank an alle spendenfreudigen Besucher und Besucherinnen! Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die das Kirchencafé im vergangenen Jahr wieder mit leckeren selbstgebackenen Kuchen bereichert haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns auch in diesem Jahr unterstützen. Sprechen Sie uns einfach an!

Der Pfarrgemeinderat war sich einig, dass mit der Spende wieder, wie im letzten Jahr, die Jugend in ihrem kirchlichen Engagement unterstützt werden soll. Nicht wenige, schon längst Erwachsene, erzählen immer wieder von schönen und prägenden Erfahrungen aus ihrer eigenen Jugendzeit in ihren Kirchengemeinden. Diese Erlebnisse wünschen wir auch unserer Jugend, denn sie sind diejenigen, die den Glauben lebendig an die nächste Generation weitergeben.

Aufmerksame BesucherInnen haben sicher schon die neu erworbene "Seelsorgebank" entdeckt, die nun auch beim Kirchencafé zum Einsatz kommt. Sie lädt dazu ein, sich offen auszutauschen und menschlich näherzukommen.

Durch den Kauf von zwei weiteren Stehtischen, den die Kirchenverwaltung freundlicherweise genehmigt hat, gibt es nun die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen bei kühleren Temperaturen auch im Pfarrsaal zu genießen.

Christine Eckstein & KiCa-Team





## Erstkommunion 2025

im Pfarrverband

St. Ulrich • Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm von Fischen. Unter diesem Motto begann mit einem Eröffnungsgottesdienst am 9. Februar die diesjährige Erst-kommunionsvorbereitung in



St. Ulrich. 45
Kinder werden
in den kommenden Wochen Jesus
Christus kennenlernen, der
uns im Sakrament der Kommunion ganz
nahe sein will.

Die Vorberei-

tung der Kinder findet wie gewohnt in Kleingruppen statt. Sieben Mütter von Erstkommunionkindern haben sich bereit erklärt, mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen und Jesus zu suchen. Ihnen schon jetzt ein herzliches Dankeschön für dieses große Engagement.

Inhaltlich basiert die Vorbereitung auf dem Konzept "Das ist mein Leib für Euch" der Erzdiözese München und Freising. Die Gruppenleiterinnen konnten sich in Online-Schulungen, die von der Erzdiözese im Januar angeboten wurden, intensiv vorbereiten.

In speziell für die Erstkommunionkinder gestalteten (Familien-) Gottesdiensten, die am 16.3., 6.4. und 18.5 stattfinden werden, sollen die Kinder zudem die Eucharistiefeier kennenlernen.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern, Ihren Gruppenleiterinnen und Eltern eine gute Vorbereitung auf das Sakrament der Kommunion.

Rainer Martin

St. Korbinian • Am 29. Mai werden 47 Kinder aus unserer Gemeinde zum ersten Mal zum Tisch des Herrn hinzutreten. Dieses Fest will vorbereitet werden: In den Familien steht das Kind im Mittelpunkt - festlich gekleidet, geschmückt, vielfach fotografiert und reich beschenkt. Die Gäste werden geladen und das Festessen in einer Lokation wird gebucht. Der Psychologe Raphael Bonelli würde dies als alleinige Motivation, an der ersten Heiligen Kommunion teilzunehmen, extrinsische Religiosität nennen: die Religion wird zum Zweck menschlicher Bedürfnisse nach Ehre, gesellschaftlicher Sichtbarkeit und sozialer Anerkennung ausgeübt. Auch der Gottesdienst kann extrinsisch motiviert gefeiert werden: eine gute Figur machen, alles brav ausführen, beim Vorlesen glänzen, gesehen und beklatscht werden.

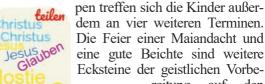
Die intrinsische Religiosität dagegen blickt tiefer: JA – es geht um mich als Mensch- aber es geht vor allem um Gott. Jesus sieht mich. Er liebt mich. Er lädt mich ein. Und ich sehe Ihn. Ganz still, unspektakulär. Er ist da- und ich bin da. Und es ist gut, dass ich da bin, so wie ich bin. Ich kann singen, beten, danken- Gott antworten und darf mich ganz auf Ihn werfen. Freude kommt auf, wenn ich so Gottesdienst feiere, weil ich mich ganz vergessen

darf, meine Sorgen, meine Unzulänglichkeit, alles, was mich belastet. Und wenn ich dann aus dem Gottesdienst wieder in meinen Alltag trete, bin ich ein erneuerter

Mensch - fröhlicher. leichter, glücklicher, gestärkt.

Laure Eitel und Melanie Rast haben es zur Aufgabe

gemacht, zusammen mit Andreas Bick und 13 Gruppeneltern, v.a. letzteren Aspekt unseres Glaubens den Kindern erfahrbar zu machen. Dazu treffen sich alle zu den Sonntagsgottesdiensten bis Erstkommunion. wobei sechs Sonntagen ein gemeinsames Einsingen und sich an den Gottesdienst anschließende Gruppenkatechesen geben wird. In Kleingrup-



reitung auf den Empfang des Leibes Christi. Es gibt viel zu entdecken unserer meinde. Kirche, der Heiligen

Messe und je mehr man kennt, umso mehr erkennt man, wie reich Gott uns hier beschenken will, weil er jeden von uns unendlich liebt.

Was unsere Vorbereitung zu bieten hat, ist jedoch nur ein winzig kleiner Vorgeschmack auf etwas viel Größeres.

Emilio Peramezza

Melanie Rast

## Das sind unsere Erstkommunionkinder

St. Ulrich: Mark Berner Vanessa Barbara Monica Aurora Berngeher Kilian Blodig Antonia Sophia Luisa Maximilian Paul Breunig Noack Clara Maria Aurelia Ober-Martha Cavalcante Lopes Simon Derix müller Georg Martin Detert Valentin Josef Obert Fabian Herbert Eckart Lea Sophie Overbeck Jakob Engelhardt Ben Niklas Pianka Mia Fischhaber Lucas Prgomet Martin Gil Perez Martin Rozga Patrick Howard Finja Maria Schaitl Jannik Leon Schiller Sebastian Jeannot Ian Schödwell Mathis Kinzel Alexander Christian Kira Luisa Schönecker Nela Suchomel Kirschner Jonas Maximilian Klerner Leonie Xenia Toldi Leon Gabriel Knezevic Luis Martic Sophie Merl Lukas Meyer

Andrea Zazil Montova

Juli Carolin Cäcilia Luzi

Sanchez

Johanna Voß St. Korbinian: Mika Babic Gabriela Bairos Otto Isadora Bairos Otto Jonas Balser

Müller

Muzykiewicz

Emilio Bernecker Lucia Bilicki Valentin Bittner Emma Breitfeld Martha Cavalcante Lones Fabian Donath Hanna-Luise Drechsler Leonard Euler Philipp Flach Felix Freitag Johanna Gassner Felix Hannig Korbinian Hempel Rocco Horvart-Thudrea Stefanie Kaempfel Johannes Kling Niklas Kobe Julius Kufer Laura Mayer Hanna Michalak Elias Öfner

Theresa Baungratz For-

Celina Pfeiffer Lina Plut Mateo Por Sarah Prieler Julian Schindler Emma Schneider Emilian Sell Leander Specht Gabriela Stoimenovski Violetta Torres de la Cruz Linus van den Hövel Noa Vlahovic Rafael Vogl Eleonora Vormann-Rauh Xaver Wachtveitl Ilias Weich Leonas Wendel Rebecca Wolfschaffner Paul Würstl Jana Zeilinger Vinzent Zuber

<sup>\*</sup>Aus Datenschutzgründen sind nicht alle Namen angegeben